Eltern.

Fürst Karl Johann Baptist Walther, geb. 27. Juni 1728, folgte dem Vater Karl Max. 24. Oct. 1784, war Senior der Familie, österr. wirkl. Geh. Rath u. Oberstallmeister, erbte nach dem Aussterben der Grafen v. Leslie 1802 deren Besitzungen in Steiermark und Böhmen, fügte deren Namen zu dem seinen, † in Wien 25. Mai 1808; verm. 1) 30. Jan. 1764 mit Christ. Jos. Gräfin von Thun, geb. 25. April 1738, † 4. März 1788 in Wien. — 2) 23. Juli 1802 mit Anna Baldtauf, geb. 6. Febr. 1757, † 25. Febr. 1815.

Vaters Geschwister.

Franz de Paula Karl, geb. 13. Dec. 1731, österr. Käm., † 29. Nov. 1813; verm. 25. April 1770 mit Charlotte, Reichsfreiin v. Reischach, geb. 8. Oct. 1741, † in Wien 12. Oct. 1782.

Kinder.

1. Mar. Therese Christ., geb. 24. Juli 1771, verm. 1794 mit dem 1838 † reg. Gr. Ernst v. Harrach, jüngerer Linie.

2. Franz Joseph Stanisl. Cyrillus, geb. 9. Juli 1774, besitzt die Herrschaften Boskowitz, Sololnitz, Listitz und Dronowitz, österr. Käm., verm. 20. Mai 1817 mit Rosa Gräfin Wallis, geb. 8. Oct. 1792.

Töchter.

a) Marie Therese Luise Wilh., geb. 28. Mai 1819.
b) Antonie Jos. Luise, geb. 11. Febr. 1821.
c) Therese Rosa Franz., geb. 28. Aug. 1823.

Erbach. (12.)

Dieses gräfliche Haus will von Karl dem Großen abstammen, indem es dessen Schwiegersohn und Tochter, Eginhard und Emma, als seine Stammeltern anerkennt. Stören wird Niemand den Glauben an diese romantische Sage, denn der Beweis möchte contra wie pro gleich schwer sein. Das hohe Alter der, früher adeligen Familie v. Erbach ist indessen außer Zweifel, und schon 1184 kommt Eduard Schenk v. Erbach vor. Die Reichsgräfliche Würde erhielt sie 1532 vom Kaiser Karl 5. Ihr nächster Stamm-

vater ist: Graf Georg Albert 1., der 1647 starb. Seine 2 Söhne stifteten 2 Linien, wovon die des ältern 1731 erlosch, die des Jüngern, des Grafen Albert 2., durch seine 3 Söhne sich in die noch blühenden 3 Linien ausbreitete, welche nicht nach dem Alter der Abstammung, sondern nach dem Alter des Chefs jeder Linie rangiren, jetzt daher so:

Erbach-Fürstenau,
Erbach-Schönberg.
Erbach-Erbach.

Das Stammschloß der Familie, wovon die Grafschaft den Namen führt, liegt im Odenwalde, im Großherzogthum Hessen. Es ist berühmt wegen des vom Grafen Franz, † 1823, daselbst eingerichteten Rittersaales. In der Begräbnißkapelle sind die Särge von Eginhard und Emma aufgestellt, welche im Kloster Seligenstadt beigesetzt waren.

Das ganze Haus ist luth. Konfess. und seit 1806 mediatisirt. Seine Besitzungen betragen 11½ Q. M. mit 37,000 Einwohnern.

* * *

1. Erbach-Fürstenau, (8.)

gestiftet von Phil. Karl, † 1736, besitzt, unter großherzogl. hessischer Hoheit, 3 Q. M. von der Grafsch. Erbach und die Herrsch. Rothenberg von ¼ Q. M., zusammen mit 17,500 Einwohn. Residenz: Fürstenau.

Graf Albert Aug. Ludw., großh. hess. Gen.-Leutn., geb. 18. Mai 1787, folgte dem Vater 10. Mai 1803, Senior des Hauses 1832, verm. 26. Juni 1810 mit der Prinzessin Luise Soph. Amalie, Tocht. des 1818 † Fürsten Friedr. Ludw. v. Hohenlohe-Oehringen, geb. 20. Nov. 1788.

Kinder.

1. Emma Luise Soph. Vict. Henr. Adel. Charl., geb. 11. Juli 1811; verm. 1833 mit dem 1841 † Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode.

2. Raimund Alfred Friedr. Franz Aug. Max., geb. 6 Oct. 1813, Erbgraf, österr. Leut. bei Gr. Hardegg Küraff. Nr. 7.

3. Thekla Adelh. Jul. Luise, geb. 9. März 1815, verm. 1836 mit dem Erbpr. Ernst v. Isenburg-Büdingen-Büdingen.

4. Luitgarde Luise Charl. Sophie, geb. 13. Mai 1817 in Fürstenau, verm. Erbgräfin von Rechtern-Limburg seit 1840.

5. Edgar Ludw. Friedr., geb. 10. Sept. 1818, österr. Ob.-Leutn. b. Gr. Ignaz Hardegg Kür.-Reg. Nr. 7.

6. Lothar, geb. 26. Nov. 1819, österr. Oberleutn. bei Fürst Reuß-Köstritz Hus. Nr. 7.

7. Adelheid Charl. Vict., geb. 10. Jan. 1822, verm. Gräfin Botho zu Stollberg-Werningerode seit 1843.

8. August Friedr. Magn. Adolph Heinr., geb. 31. Juli 1824, österr. Oberleutn. Infant.-Reg. 17.

9. Klotilde Sophie Adelh. Ferd. Emma, geb. 12. Jan. 1826, verm. regier. Gräfin zu Erbach-Wartenberg-Roth seit 1843.

10. Adalbert Lud. Alfred Eberh. Friedr., geb. 19. Aug. 1828.

11. Hugo Wolfg. Ernst, geb. 15. Sept. 1832.

Geschwister.

a) Wilh. Ludwig Friedr., österr. Käm. u. Rittm., geb. 22. Juli 1788.

b) Adelheid, geb. 23. März 1795, verm. Fürstin zu Isenburg-Birstein, s. 1827.

c) Sophie Anne, geb. in Fürstenau 25. Sept. 1796, verw. Gräfin Karl zu Erbach-Wartenberg-Roth, seit 1832.

Eltern.

Graf Christ. Karl, geb. 18. Sept. 1757, Sohn des 1778 † mitregier. Gr. Georg Albr. 3., 1778 mitreg. Graf, folgte seinem Onkel Ludw. Friedr. 16. Jan. 1794, zuletzt preuß. Gen.-Maj., † 20. Mai 1803; verm. 25. Juli 1786 mit Dor. Luise Mariane, Tocht. des 1807 † Grafen Aug. Christian v. Degenfeld-Schomburg, geb. 12. März 1765, † in Fürstenau 14. Dec. 1827.

* *
*

2. Erbach-Schönberg. (2.)

Diese Linie, welche Georg August, † 1758, stiftete, besitzt über 2 Q. M. von der Grafsch. Erbach und 1½ Q. M. an der Hälfte der Grafsch. Breuberg, zusammen mit 14,325 Einw., unter großherzogl. hess. Hoheit, und residirt im Schönberg im Odenwalde.

Graf: Ludwig, geb. 1. Juli 1792, folgte dem ält. Bruder Emil 26. Mai 1829, großherz. hess. Gen.-Maj., verm. 28. Febr. 1837 mit Karoline Fried. Alexand. Gr. Gronsfeld, geb. 9. Nov. 1802.

Kinder.

1. Marie, geb. 25. Jan. 1839.
2. Gustav, geb. 17. Aug. 1840, Erbgraf.

Geschwister.

1. Ferdinande, geb. 23. Juli 1784, verm. Fürstin zu Isenburg-Büdingen-Büdingen, seit 1804.

2. Maximilian, geb. 7. April 1787, folgte dem Oheim, Grafen Karl, 29. Sept. 1816, † in Schönberg 1. Juni 1823; verm. in Utphe 25. Juli 1815 mit Ferdinande Soph. Charl. Fried., Tocht. des 1818 † Grafen Vollrath zu Solms-Rödelheim, geb. 25. Febr. 1793.

Tochter.

Mathilde, geb. 1. April 1816.

3. Emil Christ., österr. Major u. Käm., geb. 2. Dec. 1789, folgte dem Bruder Maximil. 1. Juni 1823, † in Schönberg 26. Mai 1829; verm. 1) 19. Dec. 1814 mit Mar. Anne, Tocht. seines Oheims, des 1816 † reg. Grafen Karl, geb. 21. Jan. 1787, † 19. Aug. 1825. 2) 21. März 1829 in Büdingen mit der Prinzessin Johanne Henr. Phil., Tocht. des 1825 † Fürsten Karl zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 8. Nov. 1800.

4. Luise Amalie, geb. 9. Aug. 1795, verm. 1824 mit ihrem Schwager, dem reg. Gr. Karl zu Solms-Rödelheim.

Eltern.

Graf Gustav Ernst, geb. 28. Aug. 1739, Sohn des 1758 † reg. Gr. Georg Aug., Stifters dieser Linie, franz. Oberst, dann preuß. Gen.-Maj. a. D., † 12. Febr. 1812; verm. 3. Aug. 1782 mit Henr. Christiane, Tocht. des 1761 † Gr. Christoph Ludw. 2. zu Stolberg-Stolberg, geb. 3. Aug. 1753, † in Büdingen 21. Jan. 1816.

Vaters-Bruders-Tochter.

Karol. Aug. Luise Henr. Amalie, geb. 9. Sept. 1785, reg. Gräfin zu Stolberg-Roßla seit 1811.

* * *

Erbach und Wartemberg-Roth. (2.)

Stifter dieser Linie, Graf Georg Wilhelm, † 1757. Nach seiner Verordnung müssen alle Grafen dieser Linie den Namen Franz mit führen, weil K. Franz 1. 1755 seinem Wappen den kaiserl. Adler beifügte. Sie besitzt von der Grafschaft Erbach $4\frac{1}{4}$ Q. M. unter großherzogl. hessischer Hoheit, die Grafschaften Wartemberg und Roth unter würtemberg'scher, und das dazu gehörige Amt Steinbach nebst der Herrsch. Eschau, zusammen $1\frac{4}{5}$ Q. M. mit 5150 Einwohnern, unter bayer'scher Hoheit. Residenz: Erbach, im Odenwald.

* * *

Graf Franz Eberhard, Graf zu Erbach und Wartemberg-Roth, erblicher Reichsrath, geb. 27. Nov. 1818, folgte dem Vater 17. April 1832, verm. 1843 mit Klotilde Soph. Adelh. Ferd. Emma, Tocht. d. reg. Grafen Albrecht zu Erbach-Fürstenau, geb. 12. Jan. 1826.

Schwester.

Luise Emilie Sophie, geb. 30. Dec. 1819.

Eltern.

Graf Franz Karl Friedr. Ludwig Wilh., geb. 11. Juni 1782, bayersch. Gen.-Maj. d. Cav. u. Flügeladjut. des Königs, folgte dem Vater Franz 8. März 1823, † 17. Apr. 1832; verm. 6. Jan. 1818 mit Sophie Anne, Tocht. des 1803 † Grafen Karl zu Erbach-Fürstenau, geb. in Fürstenau 25. Sept. 1796.

Vaters Geschwister.

a) Charlotte Aug. Wilhelmine, geb. 5. Juni 1777, verw. Fürstin Karl v. Isenburg-Birstein, seit 1820.

b) Franz Georg Friedrich Christ. Eginh., geb. 4. Jan. 1785, bayersch. Gen.-Maj. à la suite.

Großeltern.

Graf Franz (Stifter des Rittersaales in Erbach), geb. 29. Oct. 1754, folgte dem 31. Mai 1757 † Vater Georg Wilh. unter Vormundsch. der Mutter, trat die Regier. an 3. Nov. 1774,

großbrit. Gen. u. bayer'scher Gen.-Leutn. d. Cav., s. 1816 Senior des Gesammthauses, † in Erbach 8. März 1823; verm. 1) 1. Sept. 1776 mit Charlotte Luise Polyx., Tocht. d. 1807 † Fürst. Karl Friedr. Wilh. zu Leiningen, geb. 27. Mai 1756, † 13. Jan. 1785. 2) 13. Aug. 1785 mit Charlotte Luise Polyx., Tocht. des Gr. Friedr. Karl v. Wartemberg, u. Witwe des 1784 † Gr. Friedr. Aug. zu Erbach-Fürstenau, geb. 27. Nov. 1755.

Esterhazy von Galantha. (3.)

In der Stammreihe dieses ursprünglich magyarischen oder ungarischen Geschlechts will man bis ins Jahr 969 zurückgehen können, wo Paul Estoras, ein Abkömmling Attila's, der sich taufen ließ, als Urahnherr anerkannt wird. — Nicolaus 1. v. Estoras erhielt 1421 vom K. Sigismund die Herrschaft Galantha im Preßburger Comitat, deren Namen seitdem dem Familiennamen beigefügt ward. — Drei Söhne Franz 4. († 1595) stifteten drei Linien, die noch blühen. Die zwei ältern sind 1683 in den Grafenstand erhoben, die dritte schon 1626. Letztere blüht jetzt in 2 Linien, wovon die ältere

Fürstliche Linie zu Forchenstein

Paul 4. stiftete. K. Leopold 1. erhob sie 1687 in den Fürstenstand nach dem Rechte der Erstgeburt, und 1712 ertheilte er ihr das Recht zu münzen und zu adeln. 1783 ward die fürstliche Würde auf die ganze Familie ausgedehnt. Ihre Besitzungen sind so ansehnlich, daß die Esterhazy's für die reichsten Grundbesitzer in der österreichischen Monarchie gehalten werden. Die bedeutendsten davon sind die Herrschaft. Eisenberg in der Oedenburger Gespanschaft Ungarns, die Herrsch. Schwarzenbach in Niederösterreich, die Grafsch. Edelstetten in Bayern, die Herrsch. Gailingen in Baden u. s. w. Ihre Einkünfte giebt man zu 2 Mill. Fl. C. G. an. Wohnsitz: Eisenstadt. Kath. Conf.

Fürst Paul Anton, geb. 11. März 1786 (lebt in Wien), österr. Käm., wirkl. Geh. Rath, Obergespan des Oedenburger